

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide • Segeberger Str. 25 • 23858 Reinfeld • Tel: 04533/2222 • 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – Das Projekt Ki-do

Fortbildung für Lehrer- und Erzieher-innen zum Thema Kämpfen:

Miteinander statt gegeneinander!

Unter Kämpfen verstehen unsere Schüler in der Regel das Kämpfen gegeneinander: den Zerstörungskampf. Hierbei geht es darum, dem anderen möglichst viel – physischen und/oder psychischen – Schmerz zuzufügen. Wenn von Pädagogenseite jede körperliche Form der Auseinandersetzung fälschlich als Gewalt verpönt wird und auf der anderen Seite Medien (Kino, TV, Video-Spiele, etc.), die Gewalt als Mittel der Konfliktlösung präsentieren, brauchen Kinder dringend sowohl Alternativen zum Zerstörungskampf als auch deutliche Gegengewichte zu den Medien.

Wir wollen den Schülern nahe bringen das Kämpfen *miteinander*: den Förderkampf. Ki-do Förderkämpfe gibt es auf verschiedenen Levels und Schwierigkeitsgraden, die wir im Seminar kennen lernen und ausprobieren wollen. Unsere Begeisterung für diese Sache wird das Überspringen auf unsere Schüler erleichtern und den Prozess „Vom Gegner zum Partner“ initiieren.

Es geht dabei um folgende Punkte:

- Entwicklungspsychologisch notwendiges Kräfteressen kultivieren
- Aggressionen abbauen und Kräfte aufbauen
- Konflikten vorbeugen
- Konflikte entschärfen

Das Kräfteressen ist entwicklungspsychologisch notwendig. Es muß nicht nur zugelassen sondern unterstützt und kultiviert werden. Die Schüler sollen lernen, ihre Kräfte kontrolliert, zielgerichtet, regelgerecht und einander förderlich einzusetzen. In den Förderkämpfen werden Aggressionen abgebaut und Kräfte aufgebaut. Dieser „Kraftzuwachs“ betrifft nicht nur die physische Kraft sondern auch die seelisch-geistige. So kann Konflikten vorgebeugt werden. Im Konfliktfall kann der Lehrer Ki-do Kämpfe durchführen, um Konflikte zu entschärfen.

Termin u. zeitl. Rahmen:	Nach Absprache, 5 Zeitstunden von 8 – 13 Uhr
Ort:	Turnhalle der jew. pädagogischen Einrichtung
Bekleidung:	Locker, Sportschuhe (Sportbekleidung nicht notwendig)